Grundschule des Schulverbandes Ratzeburg

Scheffelstr. 11
Tel.: 045 41 3919
Fax: 045 41 2855

Außenstelle Vorstadt:
Mechower Straße 44
Tel.: 045 41 899010
Fax: 045 41 89 90 119

Schuleigenes Curriculum der

Grundschule Ratzeburg

Fach Mathematik

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
Unterricht 3
Gestaltung der Eingangsphase 3
Umgang mit VERA 3
Unterrichtsinhalte 4
Differenzierung 4
Basale Kompetenzen 4
Leistungsbeurteilung 4
Einheitliche Dokumentation und Bewertungskriterien ab Klasse 2 4
Evaluation und Weiterentwicklung 5

Stand: 28.04.2025

Vorwort

Beim vorliegenden SIFC handelt es sich um ein Arbeitspapier, in welchem der regelmäßige Austausch zum Fach Mathematik an der Grundschule Ratzeburg festgehalten und fortlaufend evaluiert wird. Unsere Ziele sind der gemeinsame Blick auf das Fach sowie das transparente Festhalten von (verbindlichen) Absprachen, die für alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule relevant sind.

Abhängig von den Rahmenbedingungen in einem Schuljahr hat die Lehrkraft bei der Umsetzung des SIFC einen pädagogischen Ermessensspielraum.

Unterricht

Gestaltung der Eingangsphase

- Ab dem Schuljahr 2025/26 wird die Lernausgangslage mithilfe des Programms LeA.SH erfasst. Die Testung findet innerhalb der ersten 8 Schulwochen und möglichst noch vor den Herbstferien statt. Die erhobenen Daten werden für die weitere Förderung im Unterricht und zur Förderung genutzt.

- Bis zum Schuljahr 2025/26 wird eine einheitliche Formulierung der Aufgabenstellungen durch die Lehrkräfte für die Eingangsdiagnose erstellt.

- Konsequenzen für die Förderung:
    - Aktuell wird ein Materialpool mit möglichen Fördermaterialien erarbeitet, aus welchen zukünftig „Fördermappen“ erstellt werden können.
    - Für das Schuljahr 25/26 wird die Möglichkeit einer Förderstunde im ersten Halbjahr überlegt.

Umgang mit VERA

- Zur Verteilung der Testhefte wird folgender Vorschlag im Schuljahr 2024/25 erprobt:
    1. G-Hefte erhalten alle Kinder mit FöS, außer die mathematischen Leistungen sprechen eindeutig für ein E-Heft und sind vergleichbar mit Leistungen von Kindern ohne FöS (z.B. FöS emotionale-soziale Entwicklung oder Sprache)
    2. Ein G-Heft erhalten auch Kinder mit zwei oder mehr Mathekompetenzen in den Bereichen „(überwiegend) unsicher“ (letztes Zeugnis).
    3. Für Kinder mit DaZ-Hintergrund gilt das Vorgehen unter Punkt 2), geringe sprachliche Kompetenzen reichen jedoch bereits für die Zuteilung eines G-Heftes.

  (4.11.2024)

Unterrichtsinhalte

- Bei der Schriftlichen Subtraktion ist das Abziehverfahren mit Entbündelung zu nutzen. Materialien und Vorschläge zur Erarbeitung sind im Online-Lehrerzimmer zur Verfügung gestellt. (4.11.2024)

Differenzierung

- Möglichkeiten zur qualitativen und quantitativen Differenzierung sind:
    - Offene Aufgabenstellungen
    - Zusatzaufgaben / weiterführende Aufgabenformate

    - Partnerarbeit
    - Anschauungsmaterialien
    - Knobelaufgaben
    - Digitale Lernprogramme, wie ANTON oder Alfons
    - ...
- Möglichkeiten durch Doppelbesetzungen
    - Aufteilen der Lerngruppe
    - Individuelle Hilfestellungen
    - Team-Teaching
    - ...
- In Klasse 3/4 werden Lernende mit einem diagnostizierten Förderbedarf zusätzlich durch Sonderpädagogen gefördert. Die Mathelehrkraft und Sonderpädagogen stehen über die Lerninhalte im ständigen Austausch.

Basale Kompetenzen

Als basale Kompetenz werden in Schleswig-Holstein Fähigkeiten verstanden, die nach der Grundschulzeit nur schwer aufgeholt werden können. Ziel ist der fokussierte Blick auf diese Unterrichtsinhalte.

Die angereicherten Fachanforderungen (https://fachportal.lernnetz.de/bKPrimar.html) sind eine Möglichkeit, um basale Kompetenzen in den Fachanforderungen zu erkennen. Zusätzliche Hinweise zu den basalen Kompetenzen sind unter dem Link bereitgestellt.

Eine einheitliche und fortlaufende Diagnostik soll langfristig bei der Feststellung und Förderung der basalen Kompetenzen unterstützen. Alle Lehrkräfte sollen die Fokussierung der basalen Kompetenzen in ihrem Unterricht weiterführen oder ausbauen. LeA.SH erfasst zu Beginn der Schulzeit die bisherigen Kompetenzen der Kinder und ist der Ausgangspunkt für weitere Förderung.

Leistungsbeurteilung

Einheitliche Dokumentation und Bewertungskriterien ab Klasse 2

- Die Rückmeldung bei Leistungsnachweisen (Kompetenzraster) müssen folgende Unterpunkte zu jeder Aufgabe beinhalten: „mit Hilfe gelöst“, „Aufgabe nicht bearbeitet“, „Aufgabenstellung nicht korrekt angewendet“. Mögliche Vorlagen für Kompetenzraster sind online zur Verfügung gestellt. (18.9.2023)

- Folgende Prozentzahlen sind die Grundlage für das Ermitteln der Kreuze auf dem Kompetenzraster: (18.9.203)
    - 100-95 % sicher
    - 94-80% überwiegend sicher
    - 79-50% teilweise sicher
    - 49-25% überwiegend unsicher

- Entsprechend der Fachanforderungen 2024 müssen die abgeprüften Kompetenzen auf dem Rückmeldebogen ausgewiesen werden. Zusätzlich soll der individuelle, nächste Lernschritt unter „Zusätzliche Bemerkungen“ angegeben werden. (4.11.2024)

Evaluation und Weiterentwicklung

Die Überarbeitung und Weiterentwicklung liegt besonders in der Verantwortung der Fachkonferenzleitungen sowie allen Mitgliedern der Fachschaft. Die Gesamtentwicklung wird durch die Fachkonferenzleitungen protokolliert. Die Fachkonferenzleitungen stehen in ständigen Austausch mit Schulleitung und anderen Fachkonferenzen.